

# Im schönsten Wiesengrunde

1. Im schön - sten Wie - sen - grun - de ist mei - ner Hei - mat Haus; da  
zog ich man - che Stun - de ins Tal hin - aus. Dich, mein stil - les Tal, gruß ich  
tau - send mal! Da zog ich man - che Stun - de ins Tal hin - aus.

Text: Wilhelm Ganzhorn (1818–1880)

Melodie: nach dem Volkslied "Drei Lilien", 1830, ursprünglich erschienen unter "Das stille Tal" mit 13 Strophen

## Liedtext

1. Im schönsten Wiesengrunde ist meiner Heimat Haus;  
da zog ich manche Stunde ins Tal hinaus.  
Dich, mein stilles Tal, grüß ich tausend mal!  
Da zog ich manche Stunde ins Tal hinaus.
2. Müssst aus dem Tal ich scheiden, wo alles Lust und  
Klang;  
das wär mein herbstes Leiden, mein letzter Gang.  
Dich, mein stilles Tal, grüß ich tausendmal!  
Das wär mein herbstes Leiden, mein letzter Gang.
3. Sterb ich – in Tales Grunde will ich begraben sein;  
singt mir zur letzten Stunde beim Abendschein:  
Dir, o stilles Tal, Gruß zum letzten Mal!  
Singt mir zur letzten Stunde beim Abendschein.

## Weitere Infos, MP3 & Hörbeispiele

[https://melodiemeister.com/im-schoensten-wiesengrunde\\_text\\_noten](https://melodiemeister.com/im-schoensten-wiesengrunde_text_noten)

## Video-Tutorial ansehen

<https://youtu.be/YV7RViulb4w>